

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Joana Cotar, Uwe Schulz, Marcus Bühl, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/7430 –**

**Freie Meinungsäußerung sicherstellen – Rechtssicherheit der Datenschutz-Grundverordnung – Erweiterung des Medienprivilegs auf Blogger, Fotografen und Tätige im Bereich Öffentlichkeitsarbeit**

### **A. Problem**

Die Fraktion der AfD verweist auf Art. 85 DSGVO, der einen aktiven Gestaltungsauftrag der Mitgliedstaaten dahingehend enthält, das Recht auf freie Meinungsäußerung und Informationsfreiheit einschließlich der Verarbeitung zu journalistischen, wissenschaftlichen, künstlerischen oder literarischen Zwecken mit dem Recht auf den Schutz personenbezogener Daten in Einklang zu bringen. Sie fordert daher, das Medienprivileg auf Blogger, Fotografen und Tätige im Bereich Öffentlichkeitsarbeit im BDSG zu erweitern.

### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 19/7430 abzulehnen.

Berlin, den 8. Mai 2019

**Der Ausschuss für Inneres und Heimat**

**Andrea Lindholz**  
Vorsitzende

**Marc Henrichmann**  
Berichterstatter

**Saskia Esken**  
Berichterstatterin

**Jochen Haug**  
Berichterstatter

**Manuel Höferlin**  
Berichterstatter

**Ulla Jelpke**  
Berichterstatterin

**Dr. Konstantin von Notz**  
Berichterstatter

## **Bericht der Abgeordneten Marc Henrichmann, Saskia Esken, Jochen Haug, Manuel Höferlin, Ulla Jelpke und Dr. Konstantin von Notz**

### **I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 19/7430** wurde in der 77. Sitzung des Deutschen Bundestages am 31. Januar 2019 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Kultur und Medien und den Ausschuss Digitale Agenda zur Mitberatung überwiesen.

### **II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat in seiner 48. Sitzung am 8. Mai 2019 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/7430 empfohlen.

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** hat in seiner 28. Sitzung am 8. Mai 2019 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/7430 empfohlen.

Der **Ausschuss Digitale Agenda** hat in seiner 33. Sitzung am 8. Mai 2019 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/7430 empfohlen.

### **III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag in seiner 52. Sitzung am 8. Mai 2019 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/7430 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

Berlin, den 8. Mai 2019

**Marc Henrichmann**  
Berichterstatter

**Saskia Esken**  
Berichterstatterin

**Jochen Haug**  
Berichterstatter

**Manuel Höferlin**  
Berichterstatter

**Ulla Jelpke**  
Berichterstatterin

**Dr. Konstantin von Notz**  
Berichterstatter

